
Jährlich erscheinendes Mitteilungsblatt der "99 Narrischen Würmtaler"



Jahrgang 11 11/95 Heft 11

Narrische Würmtaler

Größter Stammtisch Bayerns

Vereinigung zur Pflege der Geselligkeit und "Bayerischen" Gemütlichkeit
Vereinsgaststätte "HEIDE-VOLM", Bahnhofstraße 51, 82152 Planegg

Liebe "99"er, liebe Freunde.

Wieder geht ein Jahr zu Ende. Auch heuer wollen wir Euch wieder einige kurze Informationen über unsere Aktivitäten des vergangenen Jahres geben. Mein besonderer Dank gilt allen Mitgliedern, der gesamten Vorstandschaft und allen Gönnern und Spendern des Clubs.

Im Namen meiner Vorstandskollegen und persönlich möchte ich allen Mitgliedern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 1996 wünschen.



Präsident Paul Geiselhart

GESUNDHEITSOASE GERMERING

Paul Geiselhart
Max-Reger-Straße 7, im Hallenbad
Telefon (089) 841 7851 **FAX 089 841 3395**

Alle Kassen

Eintrittspreis:
Einzelkarte 17,- DM, 10er-Karte 140,-
Tiefenbräuner 15 Min. 10,- DM
Solarium Highpower 20 Min. 10,- DM
Donnerstag zusätzlich Damensauna

*Ein Urlaubstag
in Ihrer Nähe*

Genießen Sie unsere SAUNA und DAMPFBAD

Ganzkörpermassage für ein entspannendes Erlebnis Ihrer Haut und Muskeln • Im sonnigen, abgeschirmten Saunagarten finden Sie Erholung, gepflegte Atmosphäre • An der Bar finden Sie spritzige Getränke sowie eine große Auswahl von Biosäften

Alle medizinischen Behandlungen, medizinische Massagen, medizinische Bäder, Fangopackungen, Unterwassermassagen, Heißluft, Stangerbäder, Bewegungsübungen, Eisbehandlung, Extensionen, Lymphdrainagen, Elektrobehandlungen.

Machen Sie mit – Einmaliges Sonderangebot:

Das ganze Jahr über schlank!

Wir tun etwas für Ihre Traumfigur!

Tiefenwärme, Akupunktur, Diät und Diätbehandlung, garantierter Gewichtsverlust, Sie nehmen ein, zwei oder mehr Kleidergrößen ab Für jeden erschwinglich.

Terminliste für 1996

Wie in den Jahren zuvor, wollen wir es uns nicht nehmen lassen, auch heuer wieder eine vorläufige Terminliste aufzustellen. Termin- bzw. Zeitverschiebungen werden jeweils rechtzeitig durch Schreiben oder beim Stammtisch, der regelmäßig am ersten Dienstag im Monat ab 20.00 Uhr bei Heide-Volm in Planegg stattfindet, durch die Vorstandschaft oder den Präsidenten bekanntgegeben.

Samstag, 9. Dez. 1995	19.00 Uhr	Weihnachtsfeier
Dienstag, 2. Jan. 1996	20.00 Uhr	Stammtisch
Samstag, 3. Febr. 1996	20.00 Uhr	99er-Ball
Dienstag, 6. Febr. 1996	20.00 Uhr	Stammtisch
Dienstag, 5. März 1996	20.00 Uhr	Stammtisch
Samstag, 16. März 1996	18.30 Uhr	Preisschafkopfen
Dienstag, 2. April 1996	20.00 Uhr	Stammtisch
Dienstag, 7. Mai 1996	20.00 Uhr	Stammtisch
Donnerstag, 16. Mai 1996	10.00 Uhr	Vatertags-Frühschoppen
Dienstag, 4. Juni 1996	20.00 Uhr	Stammtisch
Dienstag, 2. Juli 1996	20.00 Uhr	Stammtisch
Samstag, 27. Juli 1996	12.00 Uhr	Herrenausflug
Dienstag, 6. Aug. 1996	20.00 Uhr	Stammtisch
Montag, 2. Sept. 1996	20.00 Uhr	Stammtisch
Dienstag, 24. Sept. 1996	16.00 Uhr	Oktoberfestbesuch
Dienstag, 1. Okt. 1996	20.00 Uhr	Stammtisch
Montag, 4. Nov. 1996	20.00 Uhr	Stammtisch
Samstag, 9. Nov. 1996	18.30 Uhr	Preisschafkopfen
So., 17., Mi., 20., oder So., 24. Nov. 1996	10.00 Uhr	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
Dienstag, 3. Dez. 1996	20.00 Uhr	Nikolausstammtisch
Samstag, 14. Dez. 1996	19.00 Uhr	Weihnachtsfeier

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am 16. November 1994 um 10 Uhr in unserer Club- gaststätte Heide-Volm in Planegg

Punkt 1, Begrüßung durch den Präsidenten: Gegen 10 Uhr begrüßte Präsident Paul Geiselhart insgesamt 37 Vereinsmitglieder zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung. Er bat die Mitglieder zuerst um eine Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder im vergangenen Jahr. Dann verlas er noch einmal die einzelnen Punkte zur Jahreshauptversammlung und stellte nach Befragung der Mitglieder fest, daß zur Tagesordnung keine Änderungen zu verzeichnen waren.

Punkt 2, Bericht des Kassiers: Unser Kassier Heinz Schlassus berichtete über die einzelnen Einnahmen und Ausgaben unseres Clubs und listete genau auch die einzelnen Einnahmen und Ausgaben bei den verschiedenen Veranstaltungen auf. Er verlas auch die einzelne Spendenbereitschaft verschiedener Mitglieder, berichtete über Strafen (unberechtigter 99er-Trinkspruch, Nichttragen von Vereinsnadel bei Veranstaltungen unseres Clubs usw.), Er berichtete außerdem über die einzelnen Posten wie Girokontostand, Festgeldanlage, Zinseinnahmen, Barbestand, Vereinsvermögen usw. Genauer kann ein Bericht über die Kasse nicht abgegeben werden. Unserem Kassier Heinz Schlassus gilt ein besonderer Dank der gesamten Vorstandschaft und der Mitglieder. Danach berichtet Revisor Franz Sorgenfrei über die Revision und Prü-

fung der gesamten Unterlagen und der Kasse. Er bedankte sich bei Kassier Heinz Schlassus für die sehr gute Arbeit und stellte fest: Alles in bester Ordnung, besser kann man es nicht machen. Revisor Franz Sorgenfrei stellte dann die Frage der Entlastung an die Mitglieder. Die Entlastung des Kassiers Heinz Schlassus erfolgte einstimmig und mit großem Beifall der Mitglieder.

Punkt 3, Bericht des Präsidenten: Präsident Paul Geiselhart bedankte sich zuerst bei Kassier Heinz Schlassus für die geleistete Arbeit und bei Revisor Franz Sorgenfrei für die Prüfung der Kasse. In seine Dankesworte schloß er auch die Vorstandskollegen und Vereinsmitglieder mit ein. Der Präsident berichtete über die einzelnen Veranstaltungen und Aktivitäten unseres Clubs wie zum Beispiel Floßfahrt, Oktoberfeststammtisch, Herrenausflug, Weihnachtessen, Nikolausstammtisch, Bauernball, die einzelnen Stammtische usw. und stellte fest, daß im Großen und Ganzen doch alles sehr gut über die Bühne gegangen sei. Außerdem bedankte er sich bei Bernd Heiden über die schöne Dekoration beim Bauernball, bei Christopher Griebel für die Fernsehaufnahmen, bei Willy Heide für Kaffee und Kuchen beim Herrenausflug, bei Hans Stadler für die reibungslose Abwicklung beim Preisschafkopfen und besonders bei Fritz Hösele für

Brezenspenden bei fast allen Unternehmungen des Clubs. Er schloß dann seine Rede mit einem Dank an alle Mitglieder, die sich mit Geld- oder Sachspenden um den Verein verdient gemacht haben.

Punkt 4, Wünsche und Anträge: Es kam ein Antrag von Erich Kuchar, der beinhaltete, Daß Vereinsmitglieder nur gewählt werden können, wenn sie bei der Hauptversammlung anwesend sind oder eine schriftliche Einwilligung dazu gegeben haben. Außerdem wurde in dem Brief noch darauf hingewiesen, daß sich die Mitglieder vor einer eventuellen Wahl überlegen sollten, was an Arbeit und vielleicht auch Ärger auf sie zukommt. Es sollte auch keine kommissarischen Vorstandsmitglieder mehr geben, sondern neu gewählt werden. Der Antrag wurde durch die Mitglieder einstimmig angenommen. In unserer Clubordnung wird dieser Passus in nächster Zeit ergänzt und jedem Mitglied unsere neu überarbeitete Clubordnung übergeben oder zugeschickt.

Punkt 5, Entlastung der Vorstandschaft: Es wurde ein Wahlausschuß vorgeschlagen und gewählt: Franz Lausch, Martin Schreyegg und Bernd Heiden. Als erste Amtshandlung wurde die Frage der Entlastung der Vorstandschaft gestellt: Mit 35 Jastimmen, einer Gegenstimme und einer Enthaltung wurde die Gesamtvorstandschaft entlastet.

Punkt 6, Neuwahlen: Als erstes stand die Wahl des Präsidenten an. Der Sprecher des Wahlausschusses Martin Schreyegg stellte die Fra-

ge nach Vorschlägen: Zur Wahl des Präsidenten wurden die Namen Paul Geiselhart und Erich Kuchar genannt. Nach Ablehnung von Erich Kuchar stand nur noch Paul Geiselhart zur Wahl als Präsident an. Mit 31 Jastimmen, auf zwei Wahlzetteln standen andere Namen, vier Stimmzettel waren ungültig, wurde Paul Geiselhart wieder zum Präsidenten der 99 narrischen Würmtaler gewählt.

Zur Wahl des Vizepräsidenten stand nur Willy Heide bereit. Er wurde mit 36 Jastimmen und einer Enthaltung gewählt.

Zum ersten Kassier stand nur Heinz Schlassus zur Wahl. Er wurde mit 36 Jastimmen und einer Enthaltung gewählt. Zum zweiten Kassier stand Fritz Hösele als einziger Kandidat zur Verfügung (abwesend, aber eine schriftliche Bestätigung von Fritz Hösele lag vor). Er wurde mit 37 Jastimmen gewählt.

Als erster Schriftführer stand nur Erich Kuchar zur Wahl. Er wurde mit 36 Jastimmen und einer Enthaltung gewählt. Als zweiter Schriftführer wurde Hans Stadler als einziger Kandidat mit 35 Jastimmen und zwei Enthaltungen gewählt.

Für den Vergnügungsbmann standen drei Kandidaten zur Verfügung: Peter Blachutzik, Hans Nechansky und Horst Krätzl. Peter Blachutzik bekam 12 Stimmen, Hans Nechansky 12 Stimmen und Horst Krätzl 11 Stimmen. Es kam also zu einer Stichwahl zwischen Peter Blachutzik und Hans Nechansky, wobei Peter Blachutzik mit 25 Jastimmen ge-

gen Hans Nechansky mit 12 Jastimmen zum neuen Vergnügungsobmann gewählt wurde. Als zweiter Vergnügungsobmann standen Hans Nechansky und Horst Krätzl zur Verfügung, wobei Hans Nechansky mit 20 Jastimmen gegen Horst Krätzl mit 17 Jastimmen zum zweiten Vergnügungsobmann gewählt wurde.

Für das Amt als erster Revisor war nur Franz Sorgenfrei bereit. Er wurde mit 36 Jastimmen und einer Enthaltung gewählt (Franz Sorgenfrei hatte vor seiner Wahl einige vereinsinterne Bedingungen und Wünsche geäußert, die mit seiner Wahl von den Mitgliedern auch genehmigt wurden). Für den zweiten Revisor standen Erwin Holzapfel und Ulli Jankowsky zur Verfügung, wobei Erwin Holzapfel mit 22 Jastimmen gegen 12 Stimmen für Ulli Jankowsky bei drei ungültigen Stimmen gewählt wurde.

Mit 37 Jastimmen (per Handzeichen) wurden auf Vorschlag von Vergnügungsobmann Peter Blachutzik folgende Mitglieder in den Vergnügungsausschuß gewählt: Alois Albrecht, Erwin Artmann, Josef Brömauer, Horst Krätzl, Helmut Offenbecher, Klaus G. Schwab, Hans Schnapberger und Santo Natoli.

Als Sprecher des Wahlausschusses bedankte sich Martin Schreyegg bei Franz Lausch und Bernd Heiden für die gute Mitarbeit sowie bei den Mitgliedern für die reibungslose Durchführung der Wahl zur neuen Vorstandschaft. Anschließend bedank-

te sich Präsident Paul Geiselhart beim Wahlausschuß für die hervorragende Arbeit und die reibungslose Durchführung der Neuwahl.

Punkt 7, Verschiedenes: Hier wurden noch einige vereinsinterne Angelegenheiten angesprochen von Ehrenpräsident Franz Lausch, von Revisor Franz Sorgenfrei, von Christopher Griebel, von Schorsch Goßler und Kassier Heinz Schlassus, die diskutiert wurden.

Vizepräsident Willy Heide bedankte sich bei den Mitgliedern für die Treue gegenüber seinem Haus und seiner Person und wünschte der neuen Vorstandschaft ein gutes Gelingen, eine gute Zusammenarbeit und viel Glück.

Zum Schluß sprach Präsident Paul Geiselhart noch den kommenden Faschingsball an und berichtete über eine größere Spende von Fritz Höhle für diesen Ball. Paul Geiselhart zeichnete für besondere Verdienste um den Verein noch folgende Mitglieder mit der neu geschaffenen goldenen Nadel der 99 narrischen Würmtaler aus: Ehrenpräsident Franz Lausch (er bekam dafür von den Mitgliedern stehenden Beifall), Vizepräsident Willy Heide, Franz Sorgenfrei, Hans Nechansky, Werner Vohburger, Martin Schreyegg, Kassier Heinz Schlassus und Christopher Griebel. Gegen 14.10 Uhr schloß Präsident Paul Geiselhart die Hauptversammlung und wünschte allen Vorstandskollegen und Mitgliedern viel Erfolg für das kommende Jahr. (Erich Kuchar)

Herbst-Preisschafkopfen der 99 narrischen Würmtaler

Am Samstag, den 26. November 1994, fand ab 18.30 Uhr im Café unserer Clubgaststätte Heide-Volm in Planegg das diesjährige Herbst-Preisschafkopfen der 99 narrischen Würmtaler statt.

Insgesamt 112 Mitspieler konnte Präsident Paul Geiselhart in seiner Begrüßungsrede willkommen heißen. Er wünschte allen Mitspielern und natürlich vor allen Dingen den Mitspielerinnen (insgesamt 24 Frauen nahmen teil) viel Erfolg und "Gut Blatt".

Unser zweiter Schriftführer, Hans Stadler, der wieder die Organisation übernommen hatte, erklärte dann die Regeln und die anderen Formalitäten, und gegen 19 Uhr konnte das Schafkopffrennen beginnen.

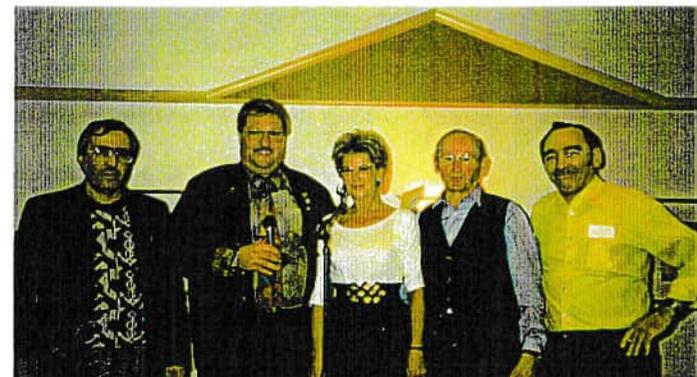
Nach zweimal 30 Spielen stellte sich heraus, daß das sogenannte schwache Geschlecht, nämlich Eva Scharl, mit 54 Gutpunkten den ersten Platz belegte. Sie konnte einen Mikrowellenherd im Wert von ca. 350,- DM mit nach Hause nehmen.

Den zweiten Platz belegte Suleyman Celik mit 45 Pluspunkten. Auf dem dritten Platz landete unser 99er-Mitglied Georg Wols.

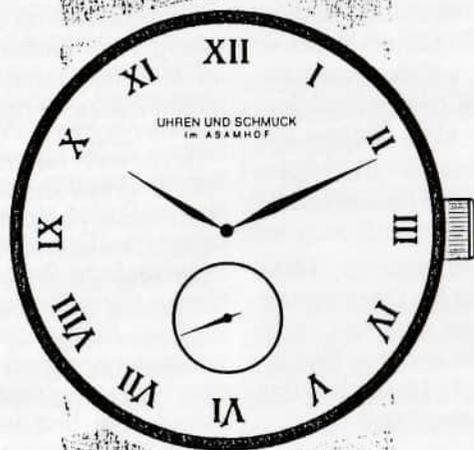
Von den 99 narrischen Würmtalern nahmen leider nur sieben Mitglieder am Preisschafkopfen teil, die außer Georg Wols (dritter Platz) zum Teil im Mittelfeld landeten oder weiter hinten Plätze einnahmen.

Gegen 22.30 Uhr war die Preisverteilung beendet, wobei alle Mitspieler ihre Preise abgeholt hatten. Präsident Paul Geiselhart bedankte sich in seiner Schlußrede noch bei Organisator Hans Stadler, bei Schriftführer Erich Kuchar sowie bei Vergnügungsobmann Peter Blachutzik und dem Vergnügungsausschuß, die beim Aufbau und beim Austeilen der vielen Preise eine gute Arbeit geleistet hatten.

Besonderer Dank gilt den Spendern Paul Geiselhart, Willy Heide, Hans Stine, Alois Albrecht und Hubert Limm.



UHREN UND SCHMUCK im ASAMHOF



UHRMACHERMEISTER

Inh. Josef Rosenheimer

Josef Rosenheimer
Kreuzstraße 3a, 80331 München
Tel: (089) 260 77 83

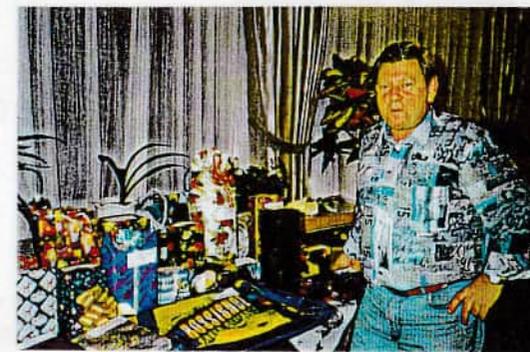
Festlicher Nikolausstammtisch der 99 narrischen Würmtaler

Insgesamt 38 Mitglieder und vier Gäste fanden sich am Dienstag, den 6. Dezember 1994, ab 20 Uhr in unserem Clublokal Heide-Volm (Wintergarten) in Planegg ein, um den traditionellen Nikolausstammtisch der 99 narrischen Würmtaler zu feiern. Präsident Paul Geiselhart begrüßte die Anwesenden und stellte gleichzeitig vier neue Gäste vor, die bei nächster Gelegenheit Mitglieder im Club der 99 narrischen Würmtaler werden wollen. Der Präsident gab gleichzeitig bekannt, daß der Club der 99er alle Anwesenden an diesem Abend zu einem Schweinebraten mit Knödel einladen würde.

Zu diesem Nikolausstammtisch hatten alle Mitglieder des Clubs ein eingewickelttes Geschenk mitgebracht, das einen Wert von mindestens 20,- DM haben sollte. Die Geschenke wurden dann vom Vergnügungsausschußmitglied Helmut Offenbecher mit fortlaufenden Nummern versehen und im Laufe des Abends an alle Mitglieder verlost. Eine nette Idee des Clubs, die unbedingt beibehalten werden sollte. Außerdem bekam jedes anwesende Mitglied vom Club einen Christstollen überreicht.

Der Nikolaus (Roman Ranser) kam gegen 21 Uhr, begleitet von Weihnachtsliedern, die Peps Brömauer auf seiner Trompete spielte. Der Nikolaus begrüßte in lustigen Worten die Anwesenden und stellte gleich darauf fest, daß die 99er jetzt eine neue Vorstandschaft haben und daß ab sofort ein anderer Wind weht.

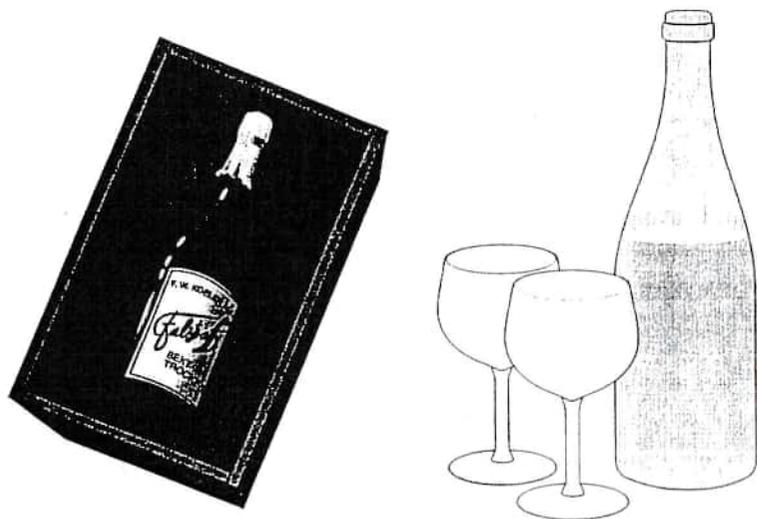
Dann ging er auf die einzelnen Vorstandsmitglieder ein: Über Präsident Paul Geiselhart sagte er, daß er einen autoritären Stil habe und sich überall einmische und daß er sich bessern solle. Über den Vizepräsidenten Willy Heide meinte er, daß Willy Heide für jeden Blödsinn zu haben sei und er keinen nach Hause gehen läßt. Den Kassier Heinz Schlassus lobte er über den grünen Klee und empfahl ihm, daß er so bleiben solle wie er ist. Über Schriftführer Erich Kuchar meinte der Niko-



Helmut Offenbecher bei den Vorbereitungen

WEIN- UND SPIRITUOSEN GROSSHANDEL

HANS STINE



HANS STINE · WÜRMTALSTRASSE 65
81375 MÜNCHEN · TEL: (089) 714 61 38

laus, daß er wohl den weitesten Weg von Augsburg nach Planegg habe und trotzdem immer da ist. Über den Vergnügungsausschuß im allgemeinen sagte er, daß in Zukunft nicht einer hin und einer her arbeitet, sondern daß man zusammenarbeiten solle und nicht gleich jeder beleidigt ist, denn der Vergnügungsausschuß müsse halt bei den Unternehmungen der 99er zusammenarbeiten. Über den zweiten Kassier Fritz Höhle hatte der Nikolaus nur Bestes zu berichten. Vor allen Dingen über seine großzügigen Spenden für den Club sprach sich der Nikolaus lobend aus und er solle weiter so spentabel sein. Der zweite Schriftführer Hans Stadler wurde sehr gelobt über sein Organisationstalent beim 99er-Preisschafkopfen. Zu tadeln hatte er nur, daß Hans Stadler nur flüssige Nahrung zu sich nehmen könne wegen seiner Zähne. Über den zweiten Vergnügungsobmann Hans Nechansky meinte der Nikolaus, seit Hans nichts mehr trinkt, gehe bei Willy Heide der Umsatz spürbar zurück. Dann sprach er auch noch die Zähne von Hans Nechansky an, die in der ganzen Welt verstreut herumliegen würden.

Alle könnte der Nikolaus natürlich nicht mit Namen nennen, aber insgesamt meinte er, daß im Club der 99 narrischen Würmtaler ein ganz guter Geist herrsche und daß im großen und ganzen alles in Ordnung sei. Danach

wünschte der Nikolaus allen Anwesenden und ihren Familienangehörigen ein schönes Weihnachtsfest und vor allen Dingen ein gesundes und glückliches 1995.

Danach entwickelte sich noch ein recht lustiger Nikolausstammtisch, der bis in die frühen Morgenstunden dauerte. Dazu trugen auch Sepp Schuster, Hans Schnapberger und einige andere bei, die auf der Ziehharmonika und der Gitarre Weihnachtslieder und einige sehr lustige Gassenhauer zu Gehör brachten, die zu später Stunde von den Anwesenden recht lautstark mitgesungen wurden.

Zum Schluß möchte sich der Club bei Vizepräsident Willy Heide für die Runde Klaren nach dem sehr guten Schweinebraten, bei Herbert Ritter für Nüsse und Früchte sowie bei Fritz Höhle herzlich bedanken, die mit ihren Spenden wesentlich dazu beigetragen haben, daß dieser Nikolausstammtisch der 99 narrischen Würmtaler ein recht gelungener Abend wurde.



Präsident Paul Geiselhart überreicht dem Ehrenpräsidenten Franz Lausch die goldene Clubnadel

**Frische Fleisch-
und Wurstwaren
Grillspezialitäten
Frischkäse**



natürlich bei Ihrer Metzgerei

Martin Schreyegg

Windach

Telefon 081 93/203

Festliches Weihnachtsessen der 99 narrischen Würmtaler

Festlich geschmückter Wintergarten - 58 Gäste anwesend

In unserer Clubgaststätte Heide-Volm in Planegg trafen sich am 17. Dezember 1994 ab 19 Uhr die 99er mit ihren Frauen oder Lebensgefährtinnen zum alljährlich festlichen Weihnachtsessen der 99 narrischen Würmtaler. Nachdem auch einige Gäste an dem Weihnachtsessen teilnahmen, konnte Präsident Paul Geiselhart gegen 19.30 Uhr insgesamt 58 Anwesende begrüßen.

Der Präsident wünschte allen Anwesenden einen schönen und besinnlichen Abend und gleichzeitig ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches 1995.

Danach spielte Alleinunterhalter Gregor Ostner mit seiner Ziehharmonika einige Weihnachtslieder und unterhielt alle Gäste mit teils besinnlichen und unterhaltsamen Weisen den ganzen Abend. Gegen 22 Uhr kam dann überraschenderweise der Nikolaus (Fritz Hösle). Wie der Nikolaus betonte, war er kurzfristig aus der Karibik extra zu den 99ern nach Planegg in ihr Clublokal gekom-

men, um den Vorstandsmitgliedern und einigen 99ern gehörig den Marsch zu blasen. Es war schon erstaunlich, woher der Nikolaus die einzelnen Details einiger 99er wußte. Jedenfalls eine sehr gelungene Idee, beim Weihnachtsessen einen Nikolaus aus den eigenen Reihen kommen zu lassen, denn die ganzen Einzelheiten kann nur jemand wissen, der auch das ganze Jahr über bei den 99ern anwesend ist.

Der Nikolaus verabschiedete sich mit einem Gedicht auf die 99er. Er wurde mit einem gemeinsam gesungenen Lied von allen Anwesenden mit großem Beifall verabschiedet.



Vergnügungsbmann Peter Blachutzik (links) mit Heinz Schlassus und Nikolaus Fritz Hösle



Gasthof „Zum Mohren“

Hauptplatz 148
8910 LANDSBERG A. LECH
Telefon 08191/2210 + 4025
Telefax 08191/32132

DIE TRADITION IN LANDSBERG

Wir bieten Ihnen unverfälschte
bayerische und schwäbische Küche

Auf Ihren Besuch freut sich

Familie Kolbe



Präsident Paul Geiselhart (links) mit seiner Meggi Stütz
und Vizepräsident Willy Heide

In einer kurzen Rede bedankte sich der Präsident beim Nikolaus und wies kurz darauf hin, daß noch einige Sketche auf dem Programm stehen würden.

Winfried Boronowski am Funktelefon noch einen sehr gelungenen Sketch. Beide Darsteller wurden von den Anwesenden mit großem Beifall belohnt.

Zuerst trug Martin Schreyegg ein nettes Gedicht vor, dann spielte

Zum Schluß möchte sich der Club bei allen bedanken, die zu diesem

gelungenen und festlichen Abend beigetragen haben, namentlich bei Präsident Paul Geiselhart, Vizepräsident Willy Heide und Ehrenpräsident Franz Lausch.



Die heiligen drei Könige der "99"er

Jeden ersten Dienstag im Monat findet unser Stammtisch ab 20 Uhr in unserem Klublokal Heide-Volm in Planegg statt.
Die Vorstandschaft bittet um zahlreichen Besuch.

HEIZÖL-ZIMKOWSKI

Inh. Peter Zimkowski

Würmtalstraße 29
81375 München
Telefon 089/717473

wichtig wichtig wichtig wichtig wichtig wi

Ein Wohnungswechsel, eine Adressenänderung oder eine neue Telefonnummer sollten der Vorstandschaft oder dem Schriftführer möglichst sofort mitgeteilt werden, damit Geburtstagskarten oder Einladungen sowie sonstige Zusendungen seitens der 99 narrischen Würmtaler nicht als unzustellbar wieder zurückkommen. Hier zur Erinnerung noch einmal die Anschriften.

Präsident Paul Geiselhart, Max-Reger-Straße 7, 8034 Germering
oder
Schriftführer Erich Kuchar, Händelstraße 12, 8906 Gersthofen

wichtig wichtig wichtig wichtig wichtig wi

Großer Bauernball der 99 narrischen Würmtaler

Über 540 Ballbesucher waren gekommen - Tolle Tombola

Am Samstag, den 11. Februar 1995, fand ab 20 Uhr (Saalöffnung 19 Uhr) der große Bauernball der 99 narrischen Würmtaler im großen Festsaal unserer Klub-gaststätte Heide-Volm in Planegg statt.

Pünktlich um 20 Uhr begann die Tanz- und Showkapelle Tropical Rain zum Tanz aufzuspielen. Kurz danach begrüßte Präsident Paul Geiselhart alle anwesenden Ballbesucher, die überwiegend nach dem Motto unseres Balls maskiert gekommen waren. Dann marschierten alle anwesenden 99 narrischen Würmtaler unter großem Beifall in den Festsaal ein und begrüßten mit einem donnernden 96, 97, 98, 99 - Prost - ihrerseits alle Anwesenden. Danach begann der Losverkauf

durch Damen der 99er; alle 2500 Lose waren innerhalb einer Viertelstunde verkauft. Unsere Tombola, hier bedankt sich der Club bei einigen Mitgliedern für die Spenden, war mit sehr schönen und spektakulären Preisen bestückt. So konnte man ein sehr teures Ölgemälde, ein Fahrrad, ein ganzes Spanferkel, einen riesigen Geschenkkorb und andere wertvolle Preise gewinnen.

Präsident Paul Geiselhart überreichte im Lauf des Abends an die Juni-orchefin des Hauses Heide, Renate Heide, als Dank von den 99ern einen schönen Blumenstrauß.

Gegen 21.30 Uhr überraschte ein Bauernballett die Ballbesucher mit einer gelungenen Vorstellung. Die Stimmung kam auf den Höhepunkt, als gegen 22.30 Uhr die Münchner

Faschingsgesellschaft Narrhalla mit Garde und Hofstaat und natürlich mit dem Prinzenpaar Prinz Charly I. und Prinzessin Susi I. Einzug hielt. Die gesamte Truppe lieferte ein tolles Programm ab, vor allem die Tanzvorführungen der Garde waren immer eine Augenweide. Gegen Mit-



ternacht bot die Tanz- und Showkappelle Tropical Rain noch eine tolle Mitternachtsshow.

Erst gegen 3 Uhr früh leerte sich so langsam der Saal und ein toller Bauernball der 99 narrischen Würmtaler ging seinem Ende entgegen.

Natürlich dauerte der Ball für einige Clubkameraden wie üblich noch etwas länger, aber das sei hier nicht mehr festgehalten.

Jedenfalls können die 99 narrischen Würmtaler eine schöne Spende aus

dem Erlös des Balls an die Aktion "Ein Herz für Kinder" überreichen.

Herzlichen Dank möchte der Club namentlich Fritz Hösle sagen, außerdem der gesamten Vorstandschaft, den Spendern, den vielen Helferinnen und Helfern beim Aufbau der Tombola, bei der Ausgabe der Preise, beim Losverkauf und allen, die sich um ein reibungsloses Gelingen unseres Bauernballs verdient gemacht haben.

(Erich Kuchar)



Bayerisches Musikkabarett mit Starkbierfest

“Couplet-Wahnsinn” und die “Innleitn-Musi” begeistern



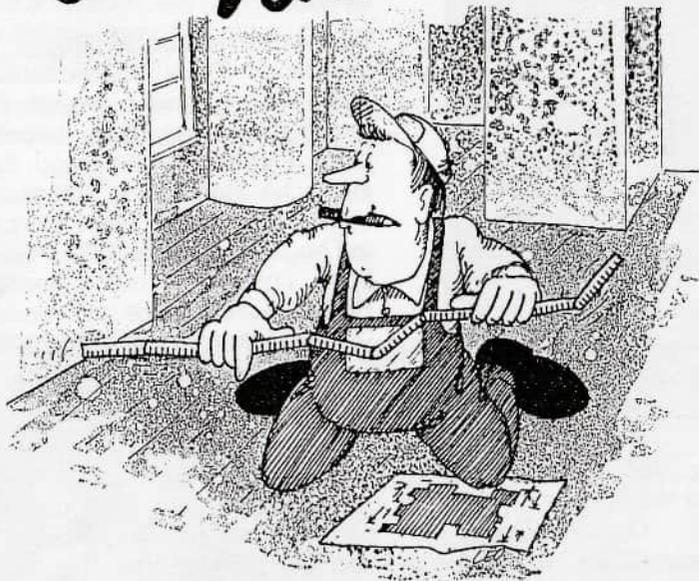
Café unserer Clubgaststätte Heide-Volm in Planegg gekommen. Sie alle sollten ihren Besuch nicht bereuen.

Zum Auftakt spielte die Gruppe “Innleitn-Musi” (Doris Schwarzenbeck, Harfe; Franz Schwarzenbeck, Bariton; Stefan Huber, Tuba; Leonhard Liebl, Flügelhorn und Sepp Spiel, steirische Harmonika) altbekannte original bayerische Lieder. Kurz darauf begrüßte Präsident Paul Geiselhart unseren Ehrenpräsidenten Franz Lausch sowie alle anderen 99er und ihre Gäste und wünschte ihnen einen schönen und vergnüglichen Abend.

Ganz kurzfristig konnten die 99 narrischen Würmtaler die beiden Gruppen “Couplet-Wahnsinn” und “Innleitn-Musi” aus Rosenheim für einen bayerischen Abend in Verbindung mit einem Starkbierfest verpflichten. Am Stammtischabend (Dienstag, 7. März) waren die 99er von Präsident Paul Geiselhart mündlich über diese Veranstaltung unterrichtet worden. Alle nichtanwesenden Mitglieder wurden schriftlich für diesen Abend eingeladen. Leider sind nur sehr wenige 99er diesem Ruf gefolgt; vielleicht, weil es ein ganz normaler Werktag war. Immerhin waren doch noch insgesamt 92 Bekannte oder Freunde zu diesem Abend ins

Anschließend trat “Couplet-Wahnsinn” auf (Annamirl Spies, Jürgen Kirner, Hans Dettendorfer und Bernhard Gruber). In humoristischer Art nahmen sie vor allem die bayerischen Politiker aber auch andere Persönlichkeiten mit ihrem bayrisch-schwarzen Humor auf die Schippe. Mit spontanem und langanhaltendem Beifall wurden die beiden Gruppen mit ihren Darbietungen von den Besuchern bedacht. Danach folgte der Auftritt der gefürchteten “Haus- und Hofratsch’n des Würmtals”, Helga Schreck. In welche Rollen sie auch schlüpfte und wie sie mit ihrem losen Mundwerk so voll ins Menschenleben griff, war allein schon das Eintrittsgeld von 19,99 DM wert.

*Ganz schön
verwinkelt...*



für uns kein Problem! Wir liefern Ihren
neuen Teppichboden und
verlegen prompt, perfekt und preiswert!

ALOIS ALBRECHT
Farben · Tapeten · Bodenbeläge

Blumenauer Straße 38 · 80689 München
Telefon (089) 7 00 20 13

Farben + Lacke

*für innen
und außen*



**Fundierte
Fachberatung
Groß- und
Einzelhandel**

ALOIS ALBRECHT
Farben · Tapeten · Bodenbeläge

Blumenauer Straße 38 · 80689 München
Telefon (089) 7 00 20 13

Gegen 22 Uhr dann eine kleine Pause. In dieser Pause wurden 350 Lose verkauft, die immerhin 150 Treffer enthielten. Alle Lose waren innerhalb weniger Minuten vergriffen. Die Tombola wurde von Vergnügungsobmann Peter Blachutzik und Hans Schnapberger aufgebaut. Sehr schöne Preise stifteten Paul Geiselhart, Willy Heide, Peter Blachutzik, Josef Wahl, Helmut Offenbecher und Toni Riemerschmied. Der Erlös dieser Tombola soll den behinderten Frauen in Breitbrunn zugute kommen. Präsident Paul Geiselhart zeichnete danach noch drei Mitglieder für besondere Verdienste um den Club mit der Goldenen Ehrennadel aus: Vergnügungsobmann Peter Blachutzik, Schriftführer Erich Kuchar und Reinhold Esterer.

Dann ging es wieder weiter im Programm mit der Innleitn-Musi, dem Couplet Wahnsinn und der Haus- und Hofratsch'n Helga Schreck.



In abwechselnder Reihenfolge unterhielten diese bayerischen Künstler die anwesenden Gäste bis Mitternacht und ernteten mit ihren Auftritten den stürmischen Beifall aller Anwesenden.

Der Club der 99 narrischen Würmtaler bedankt sich bei allen Spendern und Helfern für den reibungslosen Verlauf dieses schönen bayerischen Abends der einmal ganz anderen Art. (Erich Kuchar)



Bäckereifachgeschäfte:
München im Hauptbahnhof
(Untergeschoß)
und S-Bahnhof, Arnulfstraße

Café-Shop S-Bahnhof

Geöffnet tägl. von 6 bis 20.30 Uhr
auch an Sonn- und Feiertagen

Ratschiller & Hösle

Backwaren-Vertriebs-GmbH



FRIEDRICH HÖSLE KARIBIK-FLUGREISEN

Täglich ab München in die Karibik.
Linienflüge nach Mittel- und Südamerika mit "BERIA".



- Traumurlaub Karibik -
in der Dom. Republik

Luxushäuser á 140 m² Wohnfläche:
3 Schlafzimmer, 3 Bäder, Küche,
Salon und große Terrasse,
eigener Swimmingpool,
1.200 m² tropischer Garten
direkt am karibischen Meer.

Preis pro Woche:

**DM
1.000,-**

Friedrich Hösle
Am Mühlsteingraben 11b
82178 Puchheim
Tel. (089) 800 53 60
Fax. (089) 800 53 60

Frühjahrs-Preisschafkopfen der 99 narrischen Würmtaler

Ungewöhnlich große Resonanz beim Preisschafkopfen

Am Samstag, den 22. April 1995, fand ab 18.30 Uhr im Café unserer Clubgaststätte Heide-Volm in Planegg das Frühjahrs-Preisschafkopfen der 99 narrischen Würmtaler statt.

Bereits ab 16.45 Uhr standen einige Mitspielerinnen und Mitspieler vor dem Café und warteten auf den Einlaß, um schon vor Beginn der Veranstaltung vielleicht einige Probespiele absolvieren zu können.

Ab 17 Uhr hatten Erich Kuchar und Hans Stadler alle Hände voll zu tun, um alle Mitspieler einzutragen, ihnen eine Startnummer zu geben und die Startgebühr zu kassieren. Als gegen 17.30 Uhr noch Zusatztische aufgestellt werden mußten, um den

großen Andrang zu bewältigen, und bereits 124 Mitspielerinnen und Mitspieler anwesend waren, mußten wir uns leider entschließen, noch folgende Mitspieler abzuweisen. Dies mußte leider mit mindestens 25 bis 30 Kartlern geschehen, denn das Café war restlos überfüllt.

Nachdem Präsident Paul Geiselhart in Urlaub war, übernahm Vergnügungsobmann Peter Blachutzik die Begrüßung der Anwesenden. Dann erklärte Spielleiter Hans Stadler die Regeln und wünschte allen Teilnehmern "Gut Blatt".

Nach zweimal 30 Partien stand schließlich der Sieger fest: Mit 45 Guten gewann Josef Dietrich (rechts) eine Stereoanlage; den zweiten Platz belegte Georg Beutenrieder mit 41 Guten, er nahm eine Mikrowelle mit nach Hause. Und schließlich wurde ein Schweineviertel von Frau Else Mayrshofer gewonnen; sie wurde Dritte. Überhaupt Frauen: Immer mehr Frauen wollen beim Preisschafkopfen mitspielen - diesmal



Die glücklichen Gewinner

waren es schon 28. Auch 99er haben natürlich mitgespielt: Insgesamt waren es gerade mal vier, ein trauriges Ergebnis. Übrigens wurde Toni Riemerschmid noch 67. Die anderen drei 99er landeten weit abgeschlagen auf den hinteren Plätzen: Horst Krätzl, Erwin Artmann und Erich Kuchar.

Die 99 narrischen Würmtaler möchten sich wieder besonders bei den Spendern und Helfern ganz herzlich bedanken, denn ohne deren unermüdlichen Einsatz und die spendierfreudigen Mitglieder käme eine solche Veranstaltung nicht zustande. (Erich Kuchar)



Gelungener Herrenausflug der 99er ins Blaue

45 Mitglieder waren dabei - Taufen am Ammersee

Am Samstag, den 29. Juli 1995 fand der schon traditionelle Herrenausflug der 99er in die Würmtaler statt. Bei hochsommerlichen Temperaturen um die 30 Grad begann die Fahrt ins Blaue um 13.30 Uhr im Bus der Fa. Schnappinger mit unserem bewährten Fahrer "Willi".

Die Fahrt ging zuerst von unserem Clublokal Heide-Volm in Planegg Richtung Ammersee und dann ein Stück um den See, bis wir in Dießen vor dem Marienmünster einen Halt einlegten.

Dort wurde die schöne Kirche besucht, in der zufällig eine glanzvolle Hochzeit stattfand. Nach einer halben Stunde ging die Fahrt weiter ins

Strandhotel Dießen. Dort wurden alle Mitglieder der 99er mit Kaffee und Kuchen bewirtet; außerdem gab es noch eine Runde "Klaren". Die Rechnung über fast 700,- DM übernahm großzügigerweise unser Vizepräsident Willy Heide.

Dann ging es darum, am Steg und der Liegewiese des Strandhotels unsere neuen Mitglieder zu taufen. Vergnügungsobmann Peter Blachutzik fuhr die Täuflinge mit einem Tretboot um einen Steg herum und dann ans Ufer, wo sie von Präsident Paul Geiselhart, Vizepräsident Willy Heide und den Mitgliedern der 99er Würmtaler bereits erwartet wurden.



HORST GÜNTER PROBST GMBH

Fachgeschäft
für Fleisch- und Wurstwaren

Waldfriedhofstraße 68
8000 München 70
Telefon 7149551



Gegen 23.30 Uhr mahnte dann der Präsident zum Aufbruch und kurz vor 24 Uhr erfolgte die Abfahrt zurück zu unserem Clublokal Heide-Volm nach Plannegg, wo die Herrengesellschaft eine halbe

Neu getauft und damit vollwertige Mitglieder der 99 narrischen Würmtaler wurden:

Dr. Günther Teufl, Josef Wahl, Erich Zeiler, Dieter Schmidt-Obert und Bernd Niemitz.

Edi Mehlretter, der auch Neumitglied ist, aber aus persönlichen Gründen nicht am Herrenaussflug teilnehmen konnte, wird ein anderes Mal getauft, spätestens beim nächsten Herrenaussflug.

Gegen 17.30 Uhr ging die Fahrt dann weiter nach Landsberg in die Gaststätte "Zum Mohren" zu unserem Mitglied Dieter Kolbe. Hier war für unsere Mitglieder ein kaltes und warmes Büfett aufgebaut. Die Mitglieder der 99 narrischen Würmtaler konnten sich hier nach Belieben bedienen. Ab 20 Uhr spielte auch eine Musik auf, wo Dieter Kolbe höchstpersönlich am Kontrabaß sein Können unter Beweis stellte.

Stunde später eintraf und von den Frauen so mancher Mitglieder bereits erwartet wurde.

Damit ging wieder ein schöner und gut geplanter Herrenaussflug der 99 narrischen Würmtaler zu Ende.

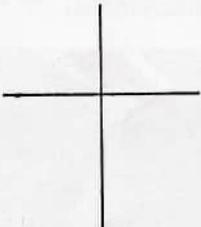
Der Dank des Clubs gilt wieder allen, die zum Gelingen unseres Herrenaussflugs tatkräftig beigetragen haben - namentlich bei Präsident Paul Geiselhart, Vizepräsident Willy Heide, Hans Stine, Hans Nechansky, Horst-Günther Probst, Georg Schreiber, Fritz Höhle sowie Martin Schreyegg. (Erich Kuchar)



Samstag, 3. Februar 1996, 20 Uhr

Großer „99er“-Ball

in unserer Clubgaststätte Heide-Volm



Wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder.

Sie bleiben unvergessen!

Wies'n-Stammtisch der 99er im Bräurosl-Festzelt

Alle 100 reservierten Plätze besetzt - Gute Stimmung

Am Dienstag, den 19. September 1995, fand im Bräurosl-Festzelt in der Hubertusbox der traditionelle Stammtisch der 99 narrischen Würmtaler statt. 100 Plätze hatte die Vorstandschaft für dieses Ereignis bei unserem Vizepräsidenten und Festwirt Willy Heide dafür reservieren lassen.

Präsident Paul Geiselhart überreichte namens unseres Clubs jedem Mitglied Gutscheine für zwei Maß Bier und ein halbes Wies'n-Hendl, die begleitende Frau oder die Freundin des Mitglieds bekam auch einen Gutschein für eine Maß Bier und ein halbes Wies'n-Hendl. Wer von den Mitgliedern vor 16 Uhr in der Hubertusbox anwesend war, bekam außerdem noch einen Gutschein über eine Maß Bier extra.

Wie schon in den Jahren zuvor, so stiftete unser zweiter Kassier Fritz Hösle wieder Wies'n-Brezen, Käsebrezen und andere Backspezialitäten für die 99er. Auch Werner Schliefer ließ es sich nicht nehmen, für die Mitglieder unseres

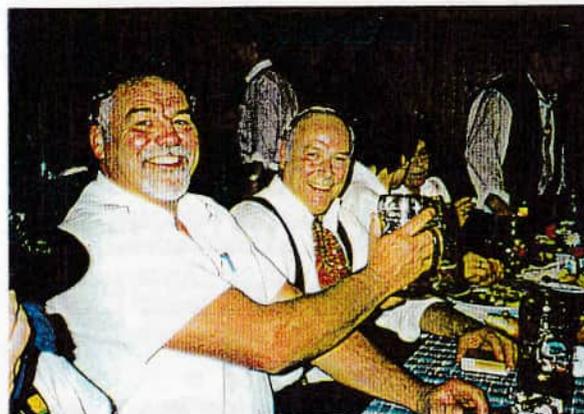


Revisor Franz Sorgenfrei (links), Präsident Paul Geiselhart, Ehrenpräsident Franz Lausch

Clubs wie jedes Jahr an die reservierten Tische in der Hubertusbox 15 Käseplatten servieren zu lassen.

Gegen 19 Uhr wurde die Verteilung von Gutscheinen für Bier und Hendl eingestellt, um auch unserem Präsidenten Paul Geiselhart, der die Verteilung vorgenommen hatte, noch einen vergnüglichen Abend zu ermöglichen. In einem Rundschreiben wurde dies auch den Mitgliedern, die nicht beim September-Stammtisch anwesend waren, mitgeteilt.

Von Manager Ludwig Hoheneder wurden die 99er in ihrer Box recht herzlich von der Bühne aus begrüßt, und Präsident Paul Geiselhart sowie Ehrenpräsident Franz Lausch wurden aufgefordert, zu dirigieren. Beide erledigten dies in gewohnter Ma-



nier und dirigierte die Festkapelle Fred Geisser, die auch sonst mit schmissigen Weisen und mit Sängerin Karolin Weidner die Festzeitbesucher auf das Beste unterhielt. Auch die drei lustigen Moosacher sowie Tropical Rain trugen zur Stimmung im Bräurosl-Festzelt bei.

Helfern möchte der Club der 99 narrischen Würmtaler herzlichen Dank sagen. Sie alle haben dazu beigetragen, daß aus unserem traditionellen Oktoberfest-Stammtisch ein sehr unterhaltsamer Abend wurde, der doch vielen in guter Erinnerung bleiben wird.
(Erich Kuchar)



Unser Vizepräsident: Willy Heide

Vom Hendl-Salzer zum Wirte-Sprecher

Mit 16 Jahren begann für Willy Heide der unaufhaltsame Aufstieg zum Wies'n-Wirt. Als Tellerwäscher und Hendl-Salzer fing er an, das Oktoberfest hinter den Kulissen von Grund auf kennenzulernen. Unter dem strengen Regiment seines Vaters Georg mußte Willy schuften und hatte nichts zu lachen, erzählt er heute als Sprecher der Wies'n-Wirte. Dieses erste Oktoberfest ist Willy Heide im Gedächtnis geblieben: "In der zweiten Woche hat's so viel g'schneit, daß jeden Morgen der Schneepflug über die Wies'n fahren mußte, um die 50 Zentimeter Schnee wegzuschaffen." Sein Vater stellte damals in der "Bräurosl" acht Koksöfen auf, damit sich die Wies'n-Besucher ein wenig wärmen konnten. Drei Jahre später, 1939, war schon alles bereit, das Zelt aufgebaut und die 16 Ochsen für die damals eigene Ochsenbraterie eingekauft, da wurde das Oktoberfest abgesagt. Das erste Kriegsjahr hatte mit dem Überfall Nazi-Deutschlands auf Polen begonnen. Erst zehn Jahre später - 1949 - gab es wieder ein Oktoberfest, und natürlich war Willy Heide mit seiner Familie wieder dabei. 1953 rückte er neben seinem Vater zum Wirt auf, und als dieser 1971 starb, übernahm er die "Bräurosl". Sprecher der Wies'n-Wirte wurde er 1984, als "Wirte-Napoleon" Richard

Süßmeier abtreten mußte und vom Oktoberfest verbannt wurde. Seit 1936 war Willy Heide bei jedem Oktoberfest dabei, weder Urlaub noch Krankheit hielten Willy Heide davon ab. "I bin koa Urlaubsmensch, i fahr' net weg", sagt der Opern- und Operettenliebhaber, dessen Lieblingsstück Verdis "Gefangenenchor" aus "Nabucco" ist.

Als Gefangener der Wies'n sieht er sich indes nicht. Gemeinsam mit seinem Sohn Georg will er noch ein paar Jahre Oktoberfest in der "Bräurosl" aktiv mitmachen, bevor er sich aufs Altenteil zurückzieht, um Enkelin Daniela alle seine Geschichten von den vielen Oktoberfesten zu erzählen, die für ihn zur Lebensgeschichte geworden sind.



Heide-Volm Planegg

Gastronomie im Herzen des Würmtals

- Restaurant
- Tagungsräume
- Festsaal
- Biergarten
- S-Bahn-Anschluß S 6

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Heide

8033 Planegg · Bahnhofstraße 51
Telefon 089 / 8572029 · Telefax 089 / 8597056



HACKER-PSCHORR

Münchner Brautradition
seit über 500 Jahren

Klublokal der 99 narrischen Würmtaler

.....Gitesh Jhuo, 5134360.....

Mitgliederliste der 99 narrischen Würmtaler

Albrecht, Alois	Kaufmann	01.06.1941
D-80689 München, Blumenauer Straße 38		(089) 700 20 13
Artmann, Erwin		22.01.37
D-81369 München, Konrad-Celtis-Str. 42		(089) 760 77 41
Bender, Franz	Juwelier	30.04.1929
D-80935 München, Lerchenauer Straße 223 i		(089) 351 23 93
Birkmeier, Helmut	Schreinermeister	29.08.1941
D-86922 Eresing, Dom.-Zimmermann-Str. 4		(08193) 88 89
Blachutzik, Peter	Heizungstechniker	26.12.1952
D-81241 München, Manzinger Weg		(089) 83 18 19
Blunser, Karl	Versicherungsangestellter	12.03.1945
D-82152 Krailling, Alpenstraße 20		(089) 857 14 35
Böhm, Karl	Angestellter	19.10.1934
D-81243 München, Schwetzingen Straße 12		(089) 83 79 14
Boronowski, Winfried	Bautechniker	04.03.1941
D-82152 Planegg, Im Grund 24		(089) 859 62 55
Brandl, Jochen	Immobilienmakler	19.03.1960
D-80687 München, Landsberger Straße 205 a		(089) 57 81 04
Brandl, Ludwig	Privatier	13.08.1928
D-80687 München, Landsberger Straße 205 a		(089) 57 32 07
Brömauer, Josef	Bandleader	20.01.1939
D-83646 Bad Tölz, Konradgasse 7		(08041) 710 67
Dreher, Josef	Architekt	04.12.1936
D-88453 Erolzheim, Wendelinusweg 5		(07354) 82 21
Esterer, Reinhold	Bankdirektor	02.10.1938
D-81925 München, Daphnestraße 9		(089) 91 93 14
Etzel, Roy	Bandleader	06.03.1925
D-81243 München, Aschaffener Str. 29		(089) 87 81 55
Flückiger, Hans	Dipl. Ing. a. D.	02.05.1927
CH-6000 Luzern 14, Postfach		(0041-41) 44 36 88
Fuchs, Alois	Reifengroßhändler	09.09.1942
D-80689 München, Willibaldstraße 116		(089) 70 83 33 + 70 82 72

Fuchs, Sigismund	Textilkaufmann	27.03.1921
D-82152 Krailling, Wolf-Ferrari-Straße 12		(089) 857 33 50
Gail, Josef	Kaufmann	23.09.1946
D-85598 Baldham, Eichhörnchenweg 226		(08106) 313 80
Geiselhart, Paul	Physiotherapeut	28.10.1942
D-82110 Germering, Max-Reger-Straße 7		(089) 841 78 51 + 841 33 95
Gossler, Georg	Rentner "Radi"	18.09.1921
D-81371 München, Wackersberger Str. 33		(089) 77 11 57
Greger, Max	Bandleader	02.04.1926
D-82031 Grünwald, Gabriel-von-Seidel-Str. 36		(089) 64 91 25
Griebel, Christopher	Journalist	04.02.1956
D-82194 Gröbenzell, Parkstraße 29		(08142) 584 64 + 42 04 11 02
Groß, Adolf	Steinmetz	13.10.1939
D-81671 München, Gögginger Straße 29		(089) 40 54 83
Haas, Nikolaus	Taxi-Unternehmer	24.03.1931
D-82061 Neuried, Joseph-Doll-Straße 7		(089) 755 82 40
Haindl, Martin	Ökonom	05.01.1940
D-82152 Martinsried, Neurieder Straße 1		(089) 857 54 18
Halmburger, Karl	Fiat-Großhandel	10.08.1936
D-85598 Baldham, Brunnenstraße 25		(08106) 84 49
Heide, Willy	Groß-Gastronom	30.10.1919
D-82152 Planegg, Bahnhofstraße 51		(089) 857 20 29
Heiden, Bernd	Deko-Werkstätte	04.05.1943
D-82008 Unterhaching, Ludwig-Thoma-Straße 28		(089) 611 16 64 + 760 44 00 G
Hertrich, Rüdiger	Kaufmann	26.07.1953
D-80992 München, Großbeerenstraße 7		(089) 15 26 07
Himmer, Arturo	Bandleader	21.05.1948
D-84494 Lohkirchen, Buch 2		(08637) 70 28
Hösle, Friedrich	Kaufmann	13.08.1937
D-82178 Puchheim/Bahnhof, Am Mühlstettergraben 11 b		(089) 80 37 04 + 59 71 08 G
Hofmeister, Peter	Bankkaufmann	29.05.1942
D-81373 München, Echelsbacherstraße 2		(089) 714 52 66

Holzapfel, Erwin	Beamter	20.05.1941
D-82152 Planegg, Pasinger Straße 24 a		(089) 857 00 319
Jankowski, Ulrich	Versicherungsagent	15.04.1943
D-82152 Martinsried, Pasteurstraße 1		(089) 857 56 70
Knabl, Alfons	Gastwirt	15.08.1941
D-83666 Waakirchen, Hauserdörfel Gasthaus		(08021) 284
Knoch, Günther	Eierhändler	10.07.1944
D-86949 Windach, Landsberger Straße 25		(08193) 54 81
Kolbe, Dieter	Gastwirt	14.10.1948
D-86899 Landsberg, Hauptplatz 148		(08191) 422 10
Krätzl, Horst	Abteilungsleiter Versuch	09.10.1940
D-80689 München, Terofallstraße 6		(089) 700 14 00 + 809 00-163
Kuchar, Erich	Abteilungsleiter	07.02.1936
D-86368 Gersthofen, Händelstraße 12		(0821) 49 33 75
Lausch, Franz	Pensionär	22.02.1921
D-82276 Adelshofen, Aich-Anger-Straße 13		(08146) 505
Lausch, Heinrich	Gastronom	25.11.1949
D-86405 Meitingen, Bernhard-Monath-Straße 9		(08271) 27 05
Lechner, Richard	Vorstandsvorsitzender	12.02.1931
D-82049 Pullach, Anton-Köck-Straße 9		(089) 793 15 56
Limm, Hubert	Brauerei-Berater	01.05.1968
D-82541 Münsing, Hauptstraße 29		(08177) 80 65 + 411
Lorsch, Winfried	Dipl.-Ingenieur	25.03.1940
D-81247 München, Rathochstraße 53 a		(089) 811 33 48
Maschanka, Reinhold	Rentner	09.12.1921
D-82152 Krailling, Alpenstraße 20		(089) 857 74 07
Mayr, Gustaf	Gastwirt	18.01.1930
D-82439 Großweil, Kreutalm		(08841) 58 22
Mehltretter, Edwin	Pensionist	11.07.1928
D-82152 Krailling, Elisenstraße 29		(089) 859 80 78
Memmel, Hermann	Stadtrat	07.05.1939
D-81825 München, Vogesenstraße 40		(089) 430 15 25
Natoli, Santo	Mechaniker	23.01.1941
D-82166 Gräfelfing, Rottenbucher Straße 31		(089) 85 27 47

Naumann, Richard	Pensionär	06.08.1922
D-82152 Planegg, Karl-Valentin-Straße 5		(089) 59 52 91
Nechansky, Johann	Malermmeister	08.12.1941
D-80689 München, Silberdistelstraße 43		(089) 70 38 37 + 841 46 84
Niedermeier, Georg	Musik-Artist	26.07.1929
D-80997 München, Gröbenzeller Straße 8		(089) 14 21 74
Niemitz, Bernd	Goldschmied	17.06.1962
D-81373 München, Spitzwegstraße 10		(089) 77 44 62
Offenbecher, Heinrich	Buchbinder	03.04.1947
D-81475 München, Königswieserstraße 121		(089) 759 36 14
Pfeiffer, Alfred	Bürgermeister	15.02.1929
D-82152 Planegg, Noakstraße 1 a		(089) 859 55 47
Prinz, Josef	Kfz-Meister	06.04.1938
D-82393 Iffeldorf, Heuwinkelstraße 7		(08856) 70 14 + 23 21
Probst, Horst-Günther	Metzgermeister	13.11.1937
D-81377 München, Waldfriedhofstraße 68		(089) 714 95 51
Rath, Hans-Dieter	Journalist	15.05.41
D-82266 Inning, Alpenstr. 1		(08143) 13 18
Riemerschmid, Anton	Privatier	29.07.1939
D-80337 München, Maistraße 25		(089) 53 45 04
Ritter, Herbert	Lebensmittelkaufmann	29.04.1925
D-82152 Krailling, Ligsalzstraße 6		(089) 857 14 89
Rosenheimer, Josef	Uhrmachermeister	08.01.1950
D-82110 Germering, Marktstraße 40		(089) 260 77 83
Rüger, Walter	Fabrikant	12.04.1913
D-80336 München, Pettenkoflerstraße 6		(089) 59 50 10
Sandmaier, Johann	Metallschleiferei	12.01.1939
D-80337 München, Baaderstraße 50		(089) 206 00 68
Schlassus, Heinz	Pensionär	17.02.1923
D-82152 Martinsried, Lochhamer Straße 8 e		(089) 857 54 77
Schliefer, Werner	Kaufmann	04.01.1948
D-82223 Eichenau, Bärenweg 1		(08141) 700 65

Schmidt-Obert, Dieter	Dipl. Ing. FH	02.02.1943
D-81245 München, Grünwalder Straße 217		(089) 642 21 40 + 589 13 58 G
Schnapberger, Hans	Angestellter	30.08.1929
D-81829 München, Guttenbrunnerweg 32		(089) 42 35 74 + 66 44 34
Schreiber, Georg	Metzgermeister	12.05.1949
D-82152 Krailling, Margaretenstraße 51 a		(089) 857 37 36 + 857 65 06
Schreyegg, Hans	Beamter	15.03.1952
D-86949 Windach, Hangstraße 8		(08193) 63 49
Schreyegg, Martin	Metzgermeister	27.10.1948
D-86949 Windach, Von-Pfettenfüll-Platz 6		(08193) 203
Schuppler, Günther	Beamter	18.09.1932
D-82152 Planegg, Hofmarktstraße 21 e		(089) 859 53 84
Schuster, Josef	Kaufmann	30.10.1940
D-83569 Vogtareuth, Haid 1		(08038) 269
Schwab, Klaus G.	Kaufmann	18.07.1947
D-81357 München, Tannenwaldstr. 12 A		(089) 700 35 69 + 589 13 44
Schwänzl, Rudolf	Pensionär	10.04.1912
D-82152 Planegg, Jörg-Tömlinger-Str. 28 a		(089) 859 86 59
Seegets, Hans-Dieter	Immobilien	27.06.1941
D-83052 Bruckmühl, Julius-v.-Niethammer-Str. 24 d		(08061) 303 47
Seegets, Werner		15.05.1948
D-81373 Bruckmühl, Heufelder Straße 76		(08062) 49 69
Seelos, Ambros	Bandleader	30.01.1935
D-84562 Mettenheim-Hart, Salzachstraße		(08631) 67 76
Segl, Siegfried	Pensionär	19.09.1921
D-82166 Gräfelfing, Egerländerstraße 1		(089) 85 12 43
Seidl, Wolfgang	Manager	22.09.1926
D-82031 Grünwald, Gabriel v. Seidlstr. 31 f		./.
Sorgenfrei, Franz	Dipl.-Ingenieur	23.05.1924
D-81475 München, Vinz.-Schöpfer-Straße 84		(089) 75 79 24
Stadler, Hans	Maschinenbautechniker	23.02.1942
D-80336 München, Poccistraße 2		(089) 77 47 15

Sting, Hans	Weingroßhandel	16.12.1919
D-81375 München, Würmtalstraße 65		(089) 714 61 38
Süßmeier, Richard	Gastwirt	22.08.1930
D-82031 Grünwald, Wörnbrunn 1		(089) 641 78 85
Teuffl, Günther Dr.	Arzt	15.06.1951
D-82131 Stockdorf, Gautinger Straße 51		(089) 857 10 77
Vohburger, Werner	Grafik-Designer	14.06.1943
D-82241 München, Böcksteiner Straße 53		(089) 580 37 82 + (08151) 80 40
Wahl, Josef	Kunstmaler	31.07.1936
D-81249 München, Weißensteinstraße 11		(089) 87 36 74
Wanner, Bernd		03.11.1942
D-94255 Böbrach, Rettenberg 6 (bei Bodenmais)		(09923) 31 90
Wols, Georg	Pensionär	10.04.1911
D-82152 Planegg, Rich.-Wagner-Straße 31		(089) 859 96 30
Wurstbauer, Peter	Physiotherapeut	12.10.1944
D-82205 Gilching, Römerstraße 135		(08105) 42 02
Zeiler, Erich	Busunternehmer	24.06.1937
D-81249 München, Rothenbühlerstraße 4 B		(089) 87 88 93 + 36 60 30 G
Zimkowski, Peter	Unternehmer für Heizöl	
D-81375 München, Würmtalstr. 29		(089) 71 74 73

895 807

Eine Bitte an alle Mitglieder:

Am 3. Februar 1996 soll wieder unser Faschingsball stattfinden.
Zahlreiches Erscheinen mit vielen Gästen ist dringend erwünscht.
Wie jedes Jahr wird auch heuer wieder eine große Tombola veranstaltet.

Impressum

Herausgeber: 99 narrische Würmtaler, größter Stammtisch Bayerns
Anschrift: Heide-Volm, Bahnhofstraße 51, D-82152 Planegg
Präsident Paul Geiselhart
Auflage: 110, Satz und Druck: sme, gra